

Planung integrierter Pflanzenschutz
Integrierter Pflanzenschutz (IPM)-Planung



Firmenname: _____

MPS-nummer: _____

Kultur/Pflanzengruppe: _____

Datum:

Tabelle 1:

Schädlinge/Krankheiten/Unkräuter

Schadorganismen (von wirtschaftlicher Bedeutung)		
Schädlinge	Krankheiten	Unkräuter
<input type="checkbox"/> Thripse <input type="checkbox"/> Spinnmilben <input type="checkbox"/> Läuse <input type="checkbox"/> Weiße Fliegen <input type="checkbox"/> Raupen, nämlich <input type="checkbox"/> Wollläuse <input type="checkbox"/> Milben <input type="checkbox"/> Andere Schädlinge, nämlich:	<input type="checkbox"/> Pilzkrankheiten, nämlich <input type="checkbox"/> Viren, nämlich: <input type="checkbox"/> Anderes, nämlich:	<input type="checkbox"/> Unkraut, nämlich:

Tabelle 2: Abbildung und Symptome des Schädlingsbefalls

Name des Schädlings/ Krankheitserregers	Abbildung oder Verweis	Beschreibung der Symptome	Optimale Bedingungen für die Ausbreitung des Befalls	Wirtschaftlicher Schwellenwert
			<ol style="list-style-type: none"> 1. Hohe Temperatur 2. Stark schwankende Temperatur (Tag/Nacht) 3. Feuchte Klimabedingungen 4. Trockene Klimabedingungen 5. Pflanzenreste/alte Pflanzen 6. Anderes 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Alternative vorhanden 2. Der Befall ist in der Kultur zu weit fortgeschritten 3. Eine biologische Bekämpfung ist nicht möglich 4. Der wirtschaftliche

Tabelle 3: Präventive Maßnahmen

Präventive Maßnahmen	Maßnahmen	Ja/Nein	Begründung / Kommentar
Widerstandsfähige Pflanzen	Sorteneigenschaften		
	Gesundes, sauberes Ausgangsmaterial		
	Einsatz von Biostimulanzien (Pflanzenstärkungsmitteln)		
Hygienemaßnahmen im Betrieb	Kulturwechsel/Rotation des Pflanzenbestandes		
	Einsatz von gesundem, sauberem Ausgangsmaterial		
	Bodendesinfektion/Dämpfen		
	Hygieneprotokoll		
	Wartung/Reinigung, Desinfektion von Maschinen		
	Desinfektion von Drainage-/Bewässerungswasser		
	Kranke Pflanzen entfernen und korrekt entsorgen		
	Einsatz von Insektenschutzgaze		
	Hygieneschleuse/Arbeitskleidung usw.		
Stabile, belastbare Kulturumgebung	Zusammenstellung des Kultursubstrates		
	Beimischung von Kompost oder organischen Zusatzstoffen		
	Düngung (z. B. zur Erhöhung der Krankheitstoleranz)		
	Mikrobiologische Zusammenstellung des Bewässerungs- und Rücklaufwassers		
	Klimasteuerung (zum Beispiel im Hinblick auf Taubildung, Temperatur)		
	Belichtung (LED-Licht, indirekte Effektbeleuchtung)		

Präventive Maßnahmen	Maßnahmen	Ja/ Nein	Begründung / Kommentar
Natürliche Feinde (nützliche Organismen) Antagonisten	Einsatz natürlicher Feinde (nützliche Organismen)		
	Einsatz von alternativen Wirtspflanzen (Gewächshauskultur)		
	Einsatz von Mikroorganismen		
	Anlegen von Vegetationsstreifen zur Bodenbedeckung (im Freiland)		
Andere Maßnahmen	Präventive Pflanzenschutzmaßnahme		

Tabelle 4: Monitoring

Monitoring	Art und Weise	Ja/Nein	Wann
Scouting/Überprüfung	Durch Mitarbeiter		
	Durch Produzent/Kulturchef		
	Durch (Kultur-)Berater		
Hilfsmittel	Leimtafeln (Gelb- oder Blautafeln)		
	Lockfallen (Pheromonfallen)		
	Lichtfallen		
	Sporenfallen		
	Analyse des Drainage- oder Bewässerungswassers		
	Markieren von Krankheiten/Schädlingen		

Monitoring	Art und Weise	Ja/ Nein	Wann
Monitoring der Kulturbedingungen	Wettervorhersagen		
	Kultur-Scanner		
	Unterstützende Systeme zur Entscheidungsfindung (BOS)		
	Erfassung durchgeführte Kontrolle		
Sonstige Maßnahmen			

Tabelle 5: Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen	Maßnahmen	Ja/Nein	Begründung / Kommentar
Durchführung nicht-chemischer Maßnahmen	Einsatz von Hilfsmitteln zum Abfangen von Schädlingen		
	Einsatz von Lichtfallen		
	Einsatz von Störfaktoren		
	Einsatz von Insektengaze		
	Manuelle/mechanische Unkrautbekämpfung		
	Einsatz biologischer Pflanzenschutzmittel		
	Einsatz von Pheromonen		
	Anderes, nämlich:		
Durchführung chemischer Maßnahmen	Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko		
	Gezielter Pflanzenschutzmitteleinsatz		
	Effektiver Mitteleinsatz gegen mehrere Krankheiten und Schädlinge		
	Pflanzenschutzmittel mit minimalen Nebenwirkungen		

Tabelle 6: Monitoring von Resistenzen

Maßnahmen	Ja/Nein	Wann
Dosierung entsprechend Herstelleretikett		
Maximierung der Effizienz bei der Bekämpfung		
Eine minimale Bekämpfungsfrequenz (notwendige Häufigkeit der Anwendung)		
Wechsel zwischen Mitteln unterschiedlicher Resistenzgruppen		
Anderes, nämlich:		

Resistenzgruppen von Pflanzenschutzmitteln sind auf den folgenden Websites zu finden:

IRAC <https://irac-online.org/modes-of-action> (Insektizide)

HRAC <https://hracglobal.com/index.php> (Herbizide)

FRAC <https://www.frac.info/> (Fungizide)